

# FT Groß-Midlum feiert seine Ehrentage

Das Magazin zum großen Event-Wochenende



## Aus dem Inhalt:

- Alle Programmpunkte in der Übersicht
- Interview mit Günter Distelrath
- FT Groß Midlum hilft: Leukin & Bewegung gegen Krebs



*Wi sünd Mil'mers*



EZ

Sonderbeilage der Emdener Zeitung



*Main!*  
**Emder Zeitung**



## **Grußwort des Vorsitzenden und Ehrenvorsitzenden der Freien Turnerschaft Groß-Midlum 1985 e.V.**



Hinrich Bruns

**Hinrich Bruns - Vorsitzender  
und**

**Hans-Gerd Ukena - Ehrenvorsitzender**



Hans-Gerd Ukena

### **„Zu Gast bei Freunden“**

Liebe Gäste, liebe Groß-Midlumer\*innen, liebe Sportfreunde,  
die Freie Turnerschaft Groß-Midlum heißt Sie alle recht herzlich willkommen.  
Die FT Groß-Midlum startet am 07. bis zum 10. Juni 2022 ihr großes Event „FT Groß-Midlum und seine Ehrentage“.  
Mit einem umfangreichen Programm wird man die Besucher\*innen begeistern. Eingebunden ist das  
Zukunftskonzept FT 2020 mit der Aktion „Gemeinsam gegen Leukämie und Bewegung gegen Krebs“!  
Man unterstützt dabei den Verein zur Hilfe leukämiekranker Kinder und Erwachsener (Leukin e.V.) und die Deutsche  
Krebshilfe. Wir wollen dadurch Menschenleben retten und auf die Krebsforschung aufmerksam machen.

### **Im Rahmen dieses Jubiläums-Events möchten wir außerdem unsere besonderen Ehrentage gebührend feiern.**

Die Freie Turnerschaft Groß-Midlum wurde vor 37 Jahren  
gegründet. Mit Stolz können wir heute einen Sportverein  
vorweisen, der in den Jahren „Großartiges“ geleistet und  
erreicht hat. Dem Sportverein gehören zur Zeit  
480 Mitglieder an.

Auszeichnungen, wie der Sepp-Herberger-Preis, die  
Niedersächsische Sportmedaille, Sterne des Sports usw.,  
zeigen den erfolgreichen Weg des Vereins auf.

An dieser Stelle möchten wir den Gründungsmitgliedern  
und allen in dieser Zeit tätigen Vorstandsmitarbeiter\*innen  
ein herzliches Dankeschön aussprechen.

Wir haben für das Fest weder Kosten noch Mühen  
gescheut, um ein attraktives Jubiläums-Event veranstalten  
zu können. Schon in der Vorbereitungszeit war ein  
erheblicher Arbeitsaufwand zu leisten. Daher gilt unser Dank  
insbesondere all den ehrenamtlichen Helfer\*innen, die  
dieses Programm auf die Beine gestellt haben.

Unser Dank gilt weiterhin auch allen Mitwirkenden; ganz  
besonders unseren Partnern und Sponsoren für ihre  
großzügigen Unterstützungen.

Ohne das wertvolle Engagement von Partnern und  
Sponsoren wären heute solche Veranstaltungen nicht  
mehr denkbar und finanzierbar.

Auch für die spontane Übernahme der Schirmherrschaft  
durch den stellvertretenden Bürgermeister der Gemeinde  
Hinte, Sascha Ukena, möchten wir uns bedanken.

Allen Gästen und Besuchern wünschen wir ein paar frohe  
Stunden beim FT Groß-Midlum.

**Mit der Sparkasse  
immer den richtigen  
Partner an der Seite.**

**Sprechen Sie mit uns.**

[www.sparkasse-aurich-norden.de](http://www.sparkasse-aurich-norden.de)



**Sparkasse  
Aurich-Norden**  
Ostfriesische Sparkasse



# Mein! Emders Zeitung



## GRÜßWORT VON SCHIRMHERR SASCHA UKENA

Als Schirmherr des Jubiläumsevents ist es mir eine besondere Freude und Ehre, Sie an dem Eventwochenende auf dem Sportgelände der FT Groß-Midlum herzlich begrüßen zu dürfen.



Bereits im Kalenderjahr 2019 sind die Ideen und Planungen für dieses Highlight entwickelt worden. Die Umsetzung mit vielen engagierten Helfer\*innen, Unterstützer\*innen und Geschäftspartner\*innen war zuerst für 2020, dann für 2021 geplant. Wir alle wissen, die Pandemie machte eine angemessene Durchführung dieses Events nicht möglich. Nun erfolgt der dritte und umso erfolgreichere Anlauf.

Am 07. Juli startet das große Jubiläumsevent unter dem Motto „FT Groß-Midlum und seine Ehrentage“. Bis zum 10. Juli wird den Besucherinnen und Besuchern ein umfangreiches Rahmenprogramm geboten. Auch der Tag des Ehrenamtes wird am Samstag gebührend gefeiert.

Die FT Groß-Midlum unterstützt den Verein zur Hilfe leukämiekranker Kinder und Erwachsener (Leukin) und die Deutsche Krebshilfe, um Menschenleben zu retten und auf die Krebsforschung aufmerksam zu machen. Ein tolles Engagement, welches seit vielen Jahren durch Aktionen begleitet wurde.

Durch Menschen wie Euch wird unsere Gesellschaft lebendiger und wärmer. Das ist gerade in diesen Zeiten, in denen wir nahezu atemlos von Krise zu Krise hechten umso wichtiger. Für das soziale Engagement wurde die FT Groß-Midlum 2004 mit der Niedersächsischen Sportmedaille und 2015 mit dem Stern in Gold durch den Bundespräsidenten Joachim Gauck ausgezeichnet und gewürdigt.

Ich möchte mich an dieser Stelle für das soziale Engagement der FT Groß-Midlum bedanken. Euer ehrenamtlicher Einsatz gerade für die Menschen, denen es im Moment nicht so gut geht, verdient meinen Respekt und höchste Anerkennung. Ohne die wertvolle Unterstützung von Partnern und Sponsoren wäre heute eine solche Veranstaltung nicht mehr denkbar und finanzierbar. Ich danke allen Personen für Ihr Engagement, die dieses Jubiläumsevent ermöglichen und wünsche allen Besucherinnen und Besuchern viel Freude!

## GRÜßWORT DER VORSITZENDEN VON LEUKIN, ANNA FENNEN

Vom 07. bis zum 10. Juli feiert der Verein FT Groß Midlum ein großes Event und seine Ehrentage. Es ist mir eine besondere Ehre, zu diesem Anlass die herzlichen Glückwünsche des Vereins Leukin e.V. zu übermitteln.



Der Verein FT Groß Midlum hat seine Aufgabe nicht nur sportlich aktiv zu sein, sondern auch den Dienst am Nächsten in einer ganz besonderen Art zu fördern. Diesen Einsatz kann man nicht hoch genug honorieren.

Seit über 10 Jahren arbeitet die FT Groß Midlum nun mit dem Verein Leukin e.V. zusammen. Dafür möchte ich allen Mitgliedern des Vereins ein herzliches Wort des Dankes sagen, verbunden mit den besten Wünschen für die Zukunft, damit auch weiterhin wichtige Funktionen im Dorf zum Wohle der Bürger stattfinden können.

## GRÜßWORT DES DEUTSCHEN OLYMPISCHEN SPORTBUNDES

Die Deutsche Krebshilfe und der Deutsche Olympische Sportbund bedanken sich bei der FT Groß Midlum für das große Engagement im Rahmen der Initiative „Bewegung gegen Krebs“. Seit mehreren Jahren macht der Sportverein unter anderem bei Veranstaltungen und dem „Bewegung gegen Krebs“ Vereinswettbewerb auf das wichtige Thema Krebsprävention aufmerksam. Für solch engagierte Vereine sind wir sehr dankbar und wünschen der FT Groß-Midlum, dass das Vereinsjubiläum in diesem Jahr stattfinden kann.



# Jubiläums-Event 7. bis 10 Juli

## FT GROß-MIDLUM FEIERT SEINE EHRENTAGE

### „Gemeinsam gegen Leukämie & Bewegung gegen Krebs“

Die Corona-Pandemie hat die Durchführung des Jubiläums-Events in den Jahren 2020 und 2021 verhindert, jetzt steht dem aber nichts mehr im Wege: Die FT Groß-Midlum startet am 7. bis zum 10. Juli 2022 ihr großes Event „FT Groß-Midlum und seine Ehrentage“. Mit einem umfangreichen Programm wird man die Besucher\*innen begeistern.

Eingebunden ist das Zukunftskonzept FT 2020 mit der Aktion „Gemeinsam gegen Leukämie und Bewegung gegen Krebs“! FT unterstützt

dabei den Verein zur Hilfe leukämiekranker Kinder und Erwachsener (Leukin) und die Deutsche Krebshilfe. „Wir wollen dadurch Menschenleben retten und auf die Krebsforschung aufmerksam machen“, sagt Hinrich Bruns, der 1. Vorsitzende der Freien Turnerschaft Groß-Midlum.

Und die Mil'mers haben sich einiges einfallen lassen, um das Event auch zu einem Höhepunkt in der bisherigen 37-jährigen Historie des Vereins FT Groß Midlum zu machen. Ob das erste Milmer-Wassermühlen-Volkswandern, der bunte Abend mit besonderen Künstlern, das Benefiz-

Fußballspiel zwischen dem BSV Kickers Emden und dem SSV Jeddelloh II, das Spiel der Leukin-Sponsoren-Mannschaft gegen eine Promi-Mannschaft vom Niedersächsischen Fußballverband (NFV), die Benefizspiele um den Pokal der Sparkasse Aurich-Norden oder das große Benefiz-Familien-Fußballduell – diese Eventtage haben jede Menge zu bieten. Auch der „Tag des Ehrenamtes“ wird gebührend gefeiert.

tet und endete am 31. Dezember 2020. Bedingt durch die Corona-Pandemie wird das Projekt nun bis zum 31. Dezember 2022 fortgesetzt. Die Initiatoren sind Hinrich Bruns (2. Vorsitzender) und Hans-Gerd Ukena (DFB/NFV-Vereinsmanager). Aufgrund sinkender Mitgliederzahlen, Nichtbesetzung von Vorstandsämtern und fehlendem Engagement für ein Ehrenamt wurde ein Arbeitskreis FT Zukunft 2020 – ins Leben gerufen.

Der Arbeitskreis (16 Sportkameraden/innen) beschäftigte sich in über zehn Jahren mit den Schwächen und Stärken, den Strukturen und der Vereinskultur. Gemeinsam mit dem Vorstand/Sparten/Ausschüssen/Mannschaften hat man bis heute erfolgreiche Arbeiten geleistet; es wurden über 300 Punkte bearbeitet und umgesetzt (z.B. Mitgliederzahlen von 370 auf 504 gesteigert, alle Ehrenämter besetzt, ein Leitbild erstellt, Identifikationsfigur GROMI geschaffen, ein Jugendteam GROMI installiert, Sportangebote erweitert, ein Boulodrom erstellt, Sportanlage/Vereinsheim erneuert und der Zeit angepasst, Ausschüsse und Teams geschaffen, Satzung aktualisiert und eine moderne Ehrenordnung erstellt).

### Welche Ehrentage werden gefeiert?

#### ■ 25 JÄHRIGES JUBILÄUM JUGEND-FÖRDERAUSSCHUSS

Am 1. April 1997 gründete der Sportverein den Jugend-Förderausschuss. Die Initiatoren waren damals Hans-Gerd Ukena (1. Vorsitzender), Helmut Weermann (Schriftführer) und Renate Wilts (ehemalige Schriftführerin). Der Jugend-Förderausschuss wurde anfangs unterstützt von der Jugendabteilung mit den Trainern/Betreuern und dem Jugendleiter. Der Jugend-Förderausschuss sorgt für den überfachlichen Teil und bietet jedes Jahr ein umfangreiches Programm (z.B. Ausflüge, Ostereiersuchen, Halloween-Party, Bastelnachmittage und vieles mehr). Die Mitglieder des Jugend-Förderausschusses leisten eine tolle Vereinsarbeit, berichtet der 2. Vorsitzende, Florian Conrads. Aktuell gehören zum Jugend-Förderausschuss: Ulrike Eden, Edith Fuhendorf, Lydia Carsjens, Imke Hoffmann, Linda Davids, Imke de Riese-Poets, Melanie Freese.

#### ■ 20 JAHRE – ODDSET OSTFRIESLAND-CUP

Vom 19. bis zum 26. Juni 2002 fand der „Oddset-Ostfriesland-Cup“ mit den ranghöchsten ostfriesischen Fußballvereinen in Groß Midlum statt. Für die Organisation und Durchführung des beispielhaften Organisationsaktes benötigte der Verein über 100 ehrenamtliche Mitstreiter\*innen, die über 2000 Arbeitsstunden leisteten.

#### ■ 10+1 JAHRE – PROJEKT ARBEITSKREIS FT ZUKUNFT 2020/2022

Das erfolgreiche Projekt wurde am 23. November 2011 gestar-

Fortsetzung nächste Seite



wuerttembergische.de

### Team Müller aus Hinte ist für Sie da!

Als Ihr kompetenter Berater vor Ort biete ich Ihnen das komplette Vorsorge-Angebot aus einer Hand. Nutzen Sie meine Erfahrung.

Ich berate Sie individuell und fair. Guter Service und schnelle Hilfe im Schadenfall sind für uns selbstverständlich.

#### Generalagentur Hartmut Müller und Nicolai Müller

Bahnhofstraße 5 · 26759 Hinte  
Telefon: 0 49 25 - 99 08 00

hartmut.mueller@wuerttembergische.de  
nicolai.mueller@wuerttembergische.de

www.wuerttembergische.de/hartmut.mueller



**wuerttembergische**

Ihr Fels in der Brandung.



# Jubiläums-Event 7. bis 10 Juli

## FT GROß-MIDLUM FEIERT SEINE EHRENTAGE

Über 4500 Zuschauer\*innen kamen an den neun Tagen nach Groß Midlum. Für die Organisation des zum ersten Mal ausgetragenen „Oddset-Ostfrieslands-Cups“ gab es für den FT Groß-Midlum Lob von allen Seiten. Den erstmals ausgespielten Pokal holte sich bei sengender Hitze Concordia Ihrhove (Oberligist) mit 6:5-Toren nach Elfmeterschießen gegen den Ligakonkurrenten, Kickers Emden, nachdem es nach der regulären Spielzeit 2:2 gestanden hatte.

### ■ 20+2 JAHRE – FAMILIEN-FUßBALL-DUELLE

Vor 22 Jahren - am 31. Juli 2000 - spielten die vier Groß-Familien Folkerts (Groß-Midlum – FT Groß-Midlum), Eeten (Visquard – RSV Visquard), Ukena (Hinte – Tus Hinte) und Rosenboom (Emden Borssum – BW Borssum) gegeneinander Fußball für einen guten Zweck. Über 1000 Zuschauer\*innen verfolgten dieses Fußball-Spektakel und spendeten für eine gute Sache. Sieger des Sögel-Pokals wurde die Familie Ukena aus Hinte. Es kamen 10.000 DM für den Elternverein krebskranker Kinder in Ostfriesland und für die Niedersächsische Krebsgesellschaft (Kinderkrebshilfe) zusammen.

### ■ 15+1 JAHRE – BENEFIZ - FAMILIEN-FUßBALL-WM 2006

Vor 15 Jahren (2006) fand in Ostfriesland die Benefiz-Familien-Fußball-Weltmeisterschaft statt. Dieses große Mega-Event organisierten, unter der Leitung von Hans-Gerd Ukena und Frank Baumann, acht Sportvereine, die NFV-Fußballkreise Aurich und Leer, die Gemeinden Hinte, Krummhörn und die Stadt Emden. FT Groß-Midlum war als eine der Austragungsorte – Gruppe A Gelsenkirchen – mit dabei. 50.000

Euro konnte die Veranstalter dem Elternverein für krebskranke Kinder in Ostfriesland zur Verfügung stellen. Benefiz-Familien-Fußball-Weltmeister wurde Deutschland mit der Familie Ackmann aus Freepsum. Eine Wiederholung gab es in den Jahren 2009 bis 2010. Es beteiligten sich auch Vereine aus dem NFV-Kreis Leer. Mit einer Rekordsumme von rund 110.000 Euro wurden der Elternverein krebskranker Kinder in Ostfriesland und die Kinderabteilungen in den ostfriesischen Krankenhäusern bedacht. Benefiz-Familien-Fußballweltmeister wurde Uruguay mit der Familie Ukena aus Hinte.

### ■ 10+1 JAHRE – PARTNER-SCHAFT LEUKIN E.V.

Die FT Groß-Midlum und der Verein Leukin arbeiten seit elf Jahren gemeinsam für eine gute Sache. Jedes Jahr spendet der Verein für Leukin und führt gemeinsame Typisierungen durch. Der Verein Leukin feierte im November 2021 sein 25-jähriges Bestehen. Mittlerweile wurden über 83.000 Menschen typisiert, aus denen 945 Spender\*innen hervorgingen.

### ■ 20+1 JAHRE – LEUKIN-SPONSOREN-FUßBALLMANN-SCHAFT

Am 28. April 2001 entstand im Rahmen des Konzeptes „Oddset-Ostfriesland-Cup“ bei der Freien Turnerschaft Groß-Midlum die Gründung einer Sponsoren-Fußballmannschaft. Die Idee dazu hatten die damaligen Vorsitzenden Hans-Gerd Ukena und Helmut Weermann sowie der Trainer der 1. Herren-Fußballmannschaft von FT, Alfred Popp.

Von der Idee bis zur aktiven Umsetzung sollte es noch etwas dauern, aber bereits ein Jahr später war es soweit: 16 fußballbegeisterte Firmenin-

haber spielten im Juli 2002 in Groß Midlum gegen eine Auswahl des Niedersächsischen Fußballverbandes. Garant für den 9:4-Sieg der NFV-Auswahl war damals Dieter Schatzschneider. Allerdings stand das Ergebnis, trotz des Ehrgeizes der Firmen-Heimmannschaft, nicht an erster Stelle. Da stand der gute Zweck. Nutznießer der Spendensammlung war der Elternverein krebskranker Kinder in Ostfriesland. Die Sponsoren-Mannschaft besteht mittlerweile bereit seit 21 Jahren.

35 Unternehmer aus Hinte, Krummhörn und Emden kicken seit zehn Jahren für den

Verein Leukin. Ansprechpartner für die Firmen ist Adalbert Stomberg, der seit Anfang an dabei ist. Die Organisation der Spiele und Treffen liegt weiterhin in den Händen von Hans-Gerd Ukena (Teammanager), Alfred Popp (Trainer) und Betreuerin Lisa Akkermann.

### ■ 35+2 JAHRE – FT GROß-MIDLUM 1985

Die Freie Turnerschaft Groß-Midlum wurde am 16. März 1985 gegründet. Auf eine tolle Sportanlage und ein schmales Vereinsheim ist man besonders stolz.

Fortsetzung nächste Seite

**Wir wünschen dem  
FT Groß Midlum  
ein erfolgreiches Event  
zum Jubiläum  
und wünschen allen  
Beteiligten viel Spaß!**

- ✓ Dachflächenfenster ✓ Dachumdeckungen ✓ Neueindeckungen
- ✓ Isolierungen ✓ Fassadenverkleidungen ✓ Gerüstbau
- ✓ Dachrinnen (Kupfer-Zink) und Metalleindeckungen ✓ Flachdachabdichtungen ✓ Isolierklinker

**Theo  
Winterland**  
Dachdeckermeister  
26759 Hinte/  
Gewerbegebiet  
Handwerksstraße 1  
Tel.: 0 49 25 / 87 71  
Fax: 0 49 25 / 99 00 61





# Jubiläums-Event 7. bis 10 Juli

## FT GROSS-MIDLUM FEIERT SEINE EHRENTAGE

Der Verein hat sich weit über die Grenzen Niedersachsens hinaus einen Namen gemacht. Seit mehr als 30 Jahren ist er sozial engagiert. Auszeichnungen wie etwa Sterne des Sports, Niedersächsische Sportmedaille, Gildepreis und der Sepp-Herberger-Preis zeigen den langjährigen, erfolgreichen Weg des Vereins.

**Die Gründer-Elf der Freien Turnerschaft Groß-Midlum:** Werner Lasch (†), Wolfgang Klapper (†), Ahlrich Folkerts, Jans Mudder, Karl Adelmund, Tjade Folkerts, Albert Murra, Ernst Potinius, Günter Wilts, Siemen Bonnen, Hinrich Busker.

### ■ 20+1 JAHRE – BAU UND EINWEIHUNG VOM FT-VEREINSHEIM

Der offizielle Startschuss für den Bau des Vereinsheimes war der 27. April 2000. Um Punkt 8.15 Uhr war der von vielen Groß-Midlumern erwartete Moment gekommen: Mit einem Großkran wurden tonnenschwere Fertigteile aufgestellt, in kurzer Zeit standen Wände. Auf 150 Quadratmetern und zwei Etagen entstanden ein Sitzungs- und ein Versammlungsraum sowie Duschen und Sanitärräume. Bislang nutzte der Verein Räumlichkeiten im Vereinslokal. Mit wachsender sportli-

cher und gesellschaftlicher Bedeutung des Vereins genügte diese den Ansprüchen nicht mehr. 350.000 Mark kostete der Neubau. 110.000 Mark kamen von der Gemeinde Hinte, 52.500 Mark aus der Sportstättenförderung des Landesportbundes. Der Rest wurde aus Eigenmitteln und durch Eigenleistung finanziert.

Vor allem beim Innenausbau konnte der Verein auf seine rund 16 Mann starke Senioren-Arbeitsgruppe zählen. „Dieser Senioren-Arbeitsgruppe sagen wir auch heute nochmals „DANKE“!!

### ■ 2021/2022 – BAU UND EINWEIHUNG MULTIFUNKTIONSHAUS

Im Verein ein Bauprojekt in Zeiten der Corona-Pandemie mit den einhergehenden Einschränkungen zu stemmen ist nicht leicht. Das hat neben vielen anderen Vereinen auch die FT Groß-Midlum erlebt. Das Multifunktionshaus sollte eigentlich Anfang Juli 2021 komplett fertig sein.

Die im Jahre 1992 auf der Sportanlage entstandene Blockhütte (durch die Sportkameraden Karl-Heinz-Blöchl, Heinz Ihnen und Wilfried Wilts ehrenamtlich erstellt) wurde wegen Abnutzungserscheinungen abgebaut.

Im Mai/Juli 2021 wurde die Grundplatte gegossen und das Multifunktionshaus erstellt. In den folgenden Monaten begannen dann die Innenarbeiten. Dieses hat eine Größe von rund 65 Quadratmetern und soll nicht nur als Lagerraum genutzt werden. Denn die gute Auslastung im Sportheim sorgte dafür, dass im Verein der Platzmangel schon länger heiß diskutiert wurde. Die Kosten für das Multifunktionshaus werden zurzeit mit rund 35.000 Euro beziffert.

Am 9. Juli 2022 erfolgt ab 19.30 Uhr im Rahmen des Jubi-

läums-Events die Einweihung. Auch wird der künftige Name bei dieser Feierlichkeit offiziell bekannt gegeben.

### ■ EIN BISSCHEN HISTORIE

Im kleinen Dorf Groß Midlum in der Gemeinde Hinte wurde Anfang der 1980er-Jahre intensiv darüber nachgedacht, ob die Gründung eines Sportvereins Sinn machen würde. Als im Jahre 1984 im Nachbarort Freepsum genau das in Angriff genommen wurde, sprang diese Initiative auch auf Groß-Midlum über. Der Groß-Midlumer Jans Mudder ergriff mit einigen fußballorientierten Freunden die Initiative zur Gründung eines Sportvereins.

Am 16. März 1985 war es dann soweit: Im Feuerwehrhaus in Groß-Midlum fand die offizielle Gründungsversammlung statt. 53 Groß-Midlumer wollten die Mitgliedschaft im neuen Sportverein beantragen. Beim Namen wurden sich die Anwesenden auch einig: Fortan sollte der Verein FT (Freie Turnerschaft) Groß-Midlum heißen.

Immer wieder schafft es der Verein, sich beim Niedersächsischen oder auch beim Deutschen Fußballverband „Gehör“ zu verschaffen. Die Benefiz-Familien-Fußball-WM sorgen deutschlandweit für Aufmerksamkeit, etliche Auszeichnungen für das soziale Engagement der „Millmers“ sprechen für sich.

Hinrich Bruns, der Vereinschef, der zurzeit das Ruder führt, kann nicht in die Zukunft schauen. Doch er ist sich sicher, dass sein Verein mit dem Engagement und der vielen ehrenamtlichen Mitarbeit der Mitglieder auch weiterhin eine Heimat für die sportbegeisterten „Mil'ners“ bleiben wird. Und 37 Jahre sind ja schließlich erst ein Anfang im Leben eines Sportvereins.

**WIR WÜNSCHEN**

**VIEL ERFOLG UND SPASS**

**BEI DER VERANSTALTUNG!**



**ÜBERALL SAUBER**

**GEWERBE & PRIVAT**

**aktiv**

AKTIV-EMDEN.DE

GEBÄUDEREINIGUNG



# Jubiläums-Event 07. bis 10. Juni

**WIR FEIERN UNSERE EHRENTAGE**

## Donnerstag, 7. Juli

17.00 Uhr: 1. Millmer-Wassermühlen-Volkswandern  
Wir wandeln auf historischen Spuren zur Stätte einer  
ehemaligen Wasserschöpfmühle - Treffpunkt Vereinsheim.

### Bunter Abend



20 Uhr (Einlass ab 19.15 Uhr):  
im Festzelt auf der Sportanlage  
des FT Groß-Midlum.

Es erwartet Sie ein buntes Programm  
mit Duo Seaside Rendezvous, HOPE,  
Störtebeker, Hinter Spöldeel, Berthold Tuitjer  
und einer großen Überraschung mit Emden-TV!

**Eintritt frei –  
um eine Spende wird gebeten!**

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Vorstand und Arbeitsgruppe FT 2020

## Freitag, 8. Juli 2022

19.00 Uhr: Benefiz-Fußballspiel  
BSV Kickers Emden (Regionalliga-Aufsteiger)  
gegen  
SSV Jeddelloh II (Regionalliga)  
Stadionsprecher: Gerd Krauledat

## Samstag, 9. Juli 2022

11.00 bis 13.00 Uhr (Einlass ab 10.15 Uhr):  
Offizielle Feierstunde im Festzelt für die ehrenamtlichen  
Mitarbeiter des FT und geladene Gäste  
mit Musikdarbietungen von Oliver Jüchems

14.00 Uhr: Benefizspiel für eine gute Sache –  
Leukin-Sponsoren-Fußballmannschaft gegen eine  
NFV-Prominenten-Mannschaft

Von 14 bis 18 Uhr: Leukin-Typisierungsaktion

16.00 Uhr: BENEFIZ-Fußball-Pokalturnier um den  
Pokal der Sparkasse Aurich-Norden mit den  
1. Herren-Fußballmannschaften  
FT Groß Midlum, TuS Hinte,  
Concordia Suurhusen, WT Loppersum,  
SpVg Aurich, BW Borssum  
mit musikalischer Unterstützung durch den  
Spielmannszug Feuerwehr Ihlow



19.30 Uhr: Einweihung des Multifunktionshauses  
mit Bekanntgabe des Namens und der Preisträger.

## Sonntag, 10. Juli 2022

### FT-FAMILIENTAG

10.00 Uhr: Gottesdienst im Festzelt auf dem Sportgelände  
mit Pastorin Steffi Sander unter Mitwirkung der  
Chorgemeinschaft Pewsum/Suurhusen

11.00 Uhr: „Elfürtje“ im Festzelt mit Duo Seaside Rendezvous

13.00 Uhr: LIVE-Talkrunde mit EMDEN-TV (60 Minuten)

Von 14 bis 18 Uhr: Leukin-Typisierungsaktion

14.30 Uhr: Benefiz-Familien-Fußballturnier der  
Familien Folkerts (Groß-Midlum), Ukena (Hinte),  
Eeten (Visquard) und Rosenboom (Borssum)  
um den Leukin-Cup der Herzen.  
Schirmherr Sascha Ukena (stellvertretender  
Bürgermeister der Gemeinde Hinte)  
Moderation und Musik: Berthold Tuitjer



**Wir danken  
allen Helfern  
und Helferinnen  
und wünschen  
viel Spaß bei der  
Veranstaltung!**



**PFLEGESTATION DIRKS GMBH**  
Pflege mit Herz

Ludgerstraße 11 · 26736 Krummhörn-Pewsum  
Telefon 0 49 23 / 99 04 99 · info@pflegehuus.de

# Es schaffen nicht alle, aber...

**SPENDEN** FT Groß Midlum engagiert sich für den Verein Leukin

VON DIRK DE VRIES

**GROß MIDLUM** – Christa Lindenberg, die 2. Vorsitzende von Leukin, kann nicht nur über schöne Momente in ihrer ehrenamtlichen Arbeit berichten: Die, wo an Leukämie erkrankten Menschen durch eine Stammzellenspende ein zweites Leben geschenkt wird. Das sind die Sonnenseiten des Engagements von Leukin. Aber: „Es schaffen nicht alle, sie haben durch eine Spende allerdings die Chance auf ein zweites Leben“, sagte sie

Das Motto „Stäbchen rein, Spender sein“ ist nur ein Teil zum Weg einer Stammzellen-



Ende Dezember 2019 war die Corona-Pandemie noch kein Thema: Vor der Supercup-Auslosung überreichte FT-Vorsitzender Hinrich Bruns einen Scheck über 2250 Euro an die Leukin-Vorsitzende Anna Fennen (Mitte) und die 2. Vorsitzende Christa Lindenberg.

BILD: DIRK DE VRIES

**SIEBELS** TRAUCO  
Bauen • Wohnen • Garten

Das Ehrenamt ist nicht Arbeit, die nicht bezahlt wird –



sondern Arbeit, die nicht bezahlt werden kann!

WIR SAGEN DANKE!!!

Siebels GmbH & Co. KG | Stellmacherstr. 8 | 26506 Norden | Raiffeisenstr. 29 | 26736 Krummhörn | info@siebels24.de | www.siebels24.de

spende. Jede Typisierung kostete 35 Euro, und wenn Leukin beispielsweise bei einer Großveranstaltung wie vor Jahren in Leer über 4000 Typisierungen durchführt, dann kann sich jeder ausrechnen, wie hoch die Rechnung der Deutschen Knochenmarkspenderdatei (DKMS) an Leukin ausfällt. „Aber wir konnten alle unsere Rechnungen immer bezahlen“, so Lindenberg.

Jede Spende, und sei sie noch so klein, zählt. Auch das geben die Leukin-Macher um ihre Vorsitzende Anna Fennen fast gebetsmühlenartig wieder. Denn alle zwölf Minuten erhält ein Patient in Deutschland die Diagnose Blutkrebs. Bisher hat Leukin mit den Aktionen 933 Menschen gerettet. Zur Wahrheit gehört aber auch, dass es manche Patienten nicht schaffen. Bei der Arbeit von Fennen, Lindenberg und ihren vielen Mitstreitern in mittlerweile fast 100 Servicepoints liegen Freude und Leid dicht beieinander.

Wer schon seit Jahren für Leukin trommelt, ist Hans-Gerd Ukena aus Groß Midlum, der als Leukin-Botschafter keine Gelegenheit auslässt, etwas für den Verein zu tun. Sein damaliger Vorsitzender Helmut

Weermann, Ukena, damals 2. Mann beim FT Groß Midlum und der damalige Trainer Alfred Popp hatten 2001 die Idee, mit Hilfe einer Sponsoren-Fußballmannschaft Geld für den Elternverein krebskranker Kinder in Ostfriesland zu sammeln. Dieser Verein wurde durch die Arbeit des Sponsorenteams mittlerweile sehr bekannt. Seit 2011 unterstützt die Mannschaft, in der Firmeninhaber und Geschäftsführer aus den Gemeinden Hinte und Krummhörn sowie aus Emden vertreten sind, nun Leukin, läuft seit 2018 bei den Spielen mit einem eigenen Leukin-Trikot auf.

Das Engagement der Älteren in den Vereinen sei sehr gut, hat Lindenberg einmal bei einer Spendenübergabe in Upleward gesagt. Dieses Engagement möchte sie in keiner Weise schmälern. Aber: „Vor allem die jungen Menschen können sehr viel bewegen“, sagte Lindenberg vor drei Jahren beim Termin in Upleward. Deshalb ist Leukin auch in den Schulen aktiv. Ein weiterer Grund ist auch die Stammzellenspende. Bei jungen Menschen sind die Stammzellen aktiver. Fortsetzung nächste Seite



Dennoch betont Lindenberg, dass es keine guten und schlechten Spender gibt. „Die jungen Menschen sind nur viel länger in der Datei.“

In Zusammenhang mit Leukämie kann oftmals nur eine Stammzellenspende (früher auch Knochenmarkspende genannt) Leben retten. So konzentriert sich Leukin auf die Informationen, wie wichtig es ist, sich als potenzieller Stammzellenspender zur Verfügung zu stellen.

Wie funktioniert aber eine Stammzellenspende? Damit die Transplantation des Knochenmarks erfolgreich sein kann, müssen die Gewebemerkmale von Spender und Patient nahezu identisch sein, es wird also ein „genetischer Zwilling“ des Patienten gesucht. Oftmals müssen hunderte oder tausende Proben verglichen werden, um diesen



„genetischen Zwilling“ zu finden. Voraussetzung hierfür ist der Wangenabstrich, die Typisierung, wobei lediglich ein Abstrich mit drei Wattestäbchen von den Innenwangen abgenommen werden.

### Eine Typisierung kostet 35 Euro

Die Typisierung, der erste Schritt zur Registrierung als potenzieller Stammzellenspender kostet 35 Euro, diese

Kosten werden von den Krankenkassen nicht übernommen. Die Leukin-Macher wurden aktiv. Die gesammelten und „erwirtschafteten“ Gelder stellt der Verein ausschließlich für Typisierungen zur Verfügung.

Wer kann sich typisieren lassen? Alle gesunden Frauen und Männer im Alter von 17 bis 55 Jahren können sich als Stammzellenspender registrieren lassen. Wer selbst an einer Typisierung nicht teilnehmen kann, hat die Möglichkeit, in Form einer Patenschaft einem anderen Spender die Typisierung zu ermöglichen. Und: Wer sich typisieren lassen möchte, kann dies auch von zuhause aus. Ein entsprechendes Set zur Selbsttypisierung kann von Leukin unter [www.leukin.net](http://www.leukin.net) im Internet angefordert werden. Mit der Registrierung als

Stammzellenspender bei der DKMS können aufgrund der Daten weltweit Patienten als Stammzellenempfänger gefunden werden.

### Ein Verfahren funktioniert ähnlich der Dialyse

Wie werden Stammzellen bei potenziellen Spendern entnommen? Die Zellen werden unter Vollnarkose aus dem Knochenmark (nicht Rückenmark) des Beckenkamms entnommen. Alternativ dazu setzt sich heute die sogenannte periphere Stammzellentnahme weiter durch. Dabei wird ein Verfahren eingesetzt, das ähnlich der Dialyse funktioniert: Aus dem Blutkreislauf werden über mehrere Tage hinweg Stammzellen herausgefiltert. Die Vollnarkose entfällt für den potenziellen Spender dann.



Das Ahoi Team wünscht Euch ein schönes und erfolgreiches Jubiläumsevent!



**AHOI**  
IMMOBILIEN OSTFRIESLAND

Jasmin Wuttge und  
Sandra à Tellinghusen

Cirksenastr. 12 · 26736 Pewsum  
Tel. 0 49 23 / 8 03 00  
[www.ahoi-immobilien.com](http://www.ahoi-immobilien.com)



WIR GRATULIEREN DEM FT GROSS-MIDLUM ZUM 35+2-JÄHRIGEN JUBILÄUM.



AM TENNISTREFF 1  
26759 HINTE

☎ 04925 9255315  
@ INFO@ELEMENT-HAAR-HINTE.DE  
📷 📌 ELEMENTHAARNO1

**ELEMENT-HAAR-HINTE.DE**



Sind immer mit sehr viel sportlichem Engagement auf den Plätzen unterwegs: Die Leukin-Sponsorenmannschaft, die seit 2018 auch in den roten Trikots mit dem Schriftzug „Leukin“ auftreten. BILD: DIRK DE VRIES

# Im Dienste einer guten Sache

## Die Fußball-Sponsorenmannschaft unterstützt den Verein Leukin

VON DIRK DE VRIES

**HINTE/KRUMMHÖRN/EMDEN** – Dass Firmeninhaber hin und wieder gerne für einen guten Zweck Geld spenden, ist nichts Neues. Wenn sie sich dann aber auch noch zusammentun und eine Fußballmannschaft auf die Beine stellen, die bei jedem ihrer Auftritte für eine bestimmte Sache Geld spendet, hat das ein ganz anderes Gewicht. Neu ist diese Idee in der Region nicht, denn seit 2001 gibt es bereits eine Sponsorenmannschaft der Gemeinden Hinte und Krummhörn sowie der Stadt Emden.

Am 28. April 2001 entstand im Rahmen des Konzeptes „Oddset-Cup“ bei der Freien Turnerschaft Groß-Midlum die Gründung einer Sponsorenmannschaft. Die Idee dazu hatten die damaligen Vorsitzenden Hans-Gerd Ukena und Helmut Weermann sowie der Trainer der I. Herren-Fußballmannschaft von FT, Alfred Popp. Von der Idee bis zur aktiven Umsetzung sollte es noch etwas dauern, aber bereits ein Jahr später war es soweit, da spielten 16 fußballbegeisterte Firmeninhaber im Juli 2002 in Groß Midlum gegen eine Auswahl des Niedersächsischen

Fußballverbandes. Das Ergebnis, die NFV-Mannschaft um den Ex-Profi Dieter Schatzschneider gewann 9:4, stand nicht an erster Stelle. Der gute Zweck sollte bei den Auftritten der Sponsorenmannschaft immer im Fokus stehen. Nutznießer der Spendensammlung war vor 18 Jahren der Elternverein krebskranker Kinder in Ostfriesland.

**■ WENN ES UM DIE PR GEHT, ÜBERLÄSST ER DAS FELD GERNE HANS-GERD UKENA**

Ansprechpartner für die Firmen ist Alfred Stomberg. Der Steuerberater aus Pewsum ist seit Anfang an dabei. Doch wenn es um die Pressearbeit geht, dann überlässt er das Feld gerne Hans-Gerd Ukena. „Hans-Gerd macht das gut“, sagte er. Sowieso sei das, was der liebevoll HGU genannte „Milmer“ in die Hand nehme, immer positiv besetzt. Selbst beim Niedersächsischen Fußballverband in Barsinghausen oder beim Deutschen Fußballbund wird HGU vorstellig, wenn es um eine gute Sache geht. „Was er in Groß Midlum auf die Beine stellt, ist schon enorm.“

Fortsetzung nächste Seite

**Meisterbetrieb**  
**REIMANN**  
 Gebäudetechnik GmbH

**Sanitär** 🔥 **Heizung** 🔥 **Klima** 🔥 **Solar** 🔥

Heizungs-Neuanlagen | Badsanierung / Komplettbäder  
 Solartechnik | Energieberatung | Altbausanierung  
 Neu- und Umbauten | Wärmepumpentechnik | Lüftungsanlagen

**Kundendienst & Störungsbeseitigung für**

**Vaillant** | **JUNKERS**

**BRÖTJE HEIZUNG** | **VIESSMANN** | **WOLF**

**Buderus** | **CR remeha** | **-weishaupt-**

**Emden** ☎️ 0 49 21 - 99 30 44 0  
 Geibelstraße 7 | 26721 Emden



Doch nicht nur dort oder in Sachen Sponsorenmannschaft: Hans-Gerd Ukena hat früh erkannt, welche potenziierende Wirkung der Fußball mit seinen vielen Mitgliedern in den vielen Vereinen bieten kann. Und dass der Fußball manchmal Barrieren viel schneller beseitigt als vielleicht andere Sportarten.

Das Benefiz-Großprojekt Ostfriesische Familien-Fußball-Weltmeisterschaft in den Dörfern der Krummhörn sind nur ein Beispiel dafür. Diese Veranstaltung war die zweite Auflage, nachdem eine Vorgänger-Aktion zur WM 2006 einen damals sensationellen Spendenerlös von 50.000 Euro erbracht hatte.

**”** Stäbchen  
rein,  
Spender sein.

**Motto der DKMS und des Vereins Leukin**

Was dann allerdings noch mehr als getoppt wurde: Mit einer Rekordernte führen die Macher der 2. Fußball-Benefiz-WM die Früchte ihrer zweijährigen, harten Arbeit ein. Johann Saathoff, damaliger Bürgermeister der Gemeinde Krummhörn und jetziger SPD-Bundestagsabgeordnete der Region sowie Wolfgang Schneider, damaliger Bürgermeister von Hinte, überreichten als Schirmherren der gesamten Veranstaltung dem Elternverein krebskranker Kinder 103.690,39 Euro. Eine Summe, die bis hoch zum Deutschen Fußballbund Beachtung fand.

**■ MIT 1000 EURO SIND FAST 29 TYPISIERUNGEN MÖGLICH**

Allerdings auch eine Summe, die bei der Sponsorenmannschaft natürlich nicht im Raum steht. Die dort spielenden Firmeninhaber wollen etwas Gutes tun. Und ein Scheck über 1000 Euro für den Verein Leukin, wie er beispielsweise einmal bei der Spielvereini-



Seit drei Jahren ist die Partnerschaft zwischen FT Groß Midlum und Leukin urkundlich bekräftigt. BILD: PRIVAT

gung Nordstern Upleward übergeben wurde, ist kein Pappentitel. Immerhin kann Leukin damit fast 29 Typisierungen durchführen. Mit jeder Typisierung besteht die Chance, dass ein an Leukämie erkrankter Patient die Chance auf ein zweites Leben erhält.

**■ UKENA BEWEGT VIEL FÜR DEN VEREIN LEUKIN**

Leukin wird seit 2011 von der Sponsorenmannschaft unterstützt. „Jeder kennt den Elternverein krebskranker Kinder, der sicherlich auch durch uns bekannt geworden ist“, sagt Ukena. „Sie brauchen deshalb unsere Unterstützung nicht mehr, und wir haben uns einen neuen Begünstigten gesucht.“ Was Ukena anfasst, macht er auch mit voller Kraft. Er ist Leukin-Botschafter. „Er bewegt sehr viel für uns“ sagt Christa Lindenberg, 2. Vorsitzende von Leukin. Sowieso ist nach ihren Worten das Engagement in Sachen Typisierung auf der ostfriesischen Halbinsel vorbildlich.

Der ehrenamtlich geführte Verein Leukin, mit Sitz im ostfriesischen Ostrhauderfehn im Landkreis Leer, hat sich das einfache Motto „Stäbchen rein, Spender sein“ der DKMS (ehemals Deutsche Knochenmarkspenderdatei) zu eigen gemacht und trommelt in der Region für die Typisierung. Vom Emsland über Ostfriesland und dem Ammerland sind die ehrenamtlichen Helfer unterwegs. Es gibt bereits

fast 100 Servicepoints, an denen auch eine Typisierung durchgeführt werden kann. „Wir sind die besttypisierte Region in Deutschland“, sagte Lindenberg.

Auch optisch ist bei der Sponsorenmannschaft zu se-

hen, wem ihr Engagement gilt. Seit dem vergangenen Jahr tritt sie auch in einem Leukin-Trikot (siehe Bild vorherige Seite) bei ihren Spielen auf. „Für viele Spieler ist die Geselligkeit die treibende Kraft“, sagte Stomberg. Der lockere Verbund ohne große Verpflichtungen komme bei den Firmenchefs gut an. Und doch nimmt der Anteil an aktiven Spielern ab. „Natürlich sind uns auch die passiven Mitstreiter willkommen, allerdings könnten wir auch ein paar jüngere Spieler gebrauchen.“ Soll heißen, weitere Firmen sind in der Sponsorenmannschaft - mit welchem Engagement auch immer - willkommen.

Wer Interesse hat, kann sich direkt an Stomberg unter der Telefonnummer 04923/91900 oder an a.stomberg@poppinga-stomberg.de per E-Mail wenden.

*Bi uns sünd se richtig!*

**EDS**  
**EMS-DOLLART**  
**STAHLHANDEL**  
GmbH & Co.KG

**Wir liefern alles aus einer Hand:**

**Aluminium und Edelstahl  
sowie Bleche, Rohre, Träger,  
Profile, Baustahl-Lagermatten,  
Betonstahl-Lager-längen.**

**Wir biegen:  
Körbe und Bügel.**

*Wir wünschen viel Erfolg bei der Veranstaltung!*

Normannenstraße 10 · 26723 Emden  
Tel. (0 49 21) 91 61-31 · Fax (0 49 21) 91 61-41  
www.ems-dollart-stahlhandel.de  
info@eds-empden.de

# 25-jähriges Jubiläum

**EHRENAMT** Jugendförderausschuss plant schöne Veranstaltungen für die Kinder

VON DIRK DE VRIES

**GROß MIDLUM** – Wenn sie von ihrer Arbeit erzählen, dann hört sich das nicht nach Arbeit an. Ihnen ist die Freude anzumerken, dass sie etwas für die Kinder und Jugendlichen im Alter von drei bis „so etwa“ 13 Jahren in Groß Midlum auf die Beine stellen können. Auf die Frage, wie viele denn mitmachen beim Jugendförderausschuss, sagte Edith Fuhendorf: „Das sind wir, die glorreichen Sieben.“

Ulrike Eden, Lydia Casjens, Imke de Riese-Poets, Imke Hoffmann, Linda Davids, Melanie Freese und eben Edith



Viel Spaß im Okidoki : Auch für solche Aktivitäten ist der Jugendförderausschuss zuständig.

BILD: PRIVAT

Fuhendorf treffen sich immer wieder und denken sich neue Veranstaltungen für die Vereinskinder aus, mitunter auch

für alle Kinder im Dorf. Das alles machen sie ehrenamtlich.

Und damit etwas Geld in der Kasse des Jugendförderausschusses ist, basteln die Frauen auch schon mal beispielsweise für den Weihnachtsbasar und verkaufen dort die gebastelten Sachen. Dazu spenden auch einzelne Sparten etwas. „Die Darter, Skatspieler oder auch die Boulespieler haben uns schon etwas zukommen lassen“, sagte Eden.

Das ist vor allem vor dem Hintergrund wichtig, wenn der Jugendförderausschuss einmal eine Reise in den Dinosaurierpark, in den Tierpark Endelmann, ins Ökowerk oder woanders hin unternehmen möchte. „Der Bus für solche Ausflüge kostet nun einmal Geld, und für die Kinder sollen die Ausflüge ja erschwinglich bleiben“, so Eden. Manchmal ist die Unterstützung aber auch nah. Beim großen Osterieerverstecken auf dem Sportplatz spendeten die Einwohner im Dorf die Ostereier. „800 waren es beim letzten Mal, als wir das veranstalten konnten“, sagte Eden.

Sie, Lydia Casjens und Fuhendorf sind schon am längsten im Jugendförderausschuss dabei. Wichtig ist ihnen, dass durch ihre Arbeit den Kindern und Jugendlichen etwas im Verein geboten wird, erst einmal nichts mit Sport zu tun

hat. Es geht ihnen in erster Linie um das Gemeinschaftsgefühl, um den Zusammenhalt, um den sozialen Kontakt untereinander – und vielleicht den Kontakt über die einzelnen Sparten hinaus.

Die Liste der Aktivitäten ist lang, ein besonderer Höhepunkt für Macher und Kinder ist in jedem Jahr die Halloweenparty. „Dann schmücken wir den ganzen Weg bis zur Scheune gespenstisch“, so Fuhendorf. Und „die glorreichen Sieben“ ziehen sich auch entsprechend an. Ein Höhepunkt war unter anderem auch, als Melanie Freese im ganzen Dorf Schneemannbilder verteilt hat, die die Einwohner in die Fenster geklebt haben. „Die Kinder konnten das Dorf ablaufen und die Schneemänner zählen“, sagte Freese. Am Ende wurde das Ergebnis auf einen Zettel geschrieben, mit Namen versehen und landete im Postkasten bei Edens. Die Gewinner bekamen dann eine Überraschung vom Jugendförderausschuss.

Die Corona-Pandemie hat den engagierten Frauen allerdings auch einen großen Strich durch viele Veranstaltungen gemacht. Das Osterieersuchen mussten sie in diesem Jahr schweren Herzens zum dritten Mal in Folge absagen. Vieles ging aber auch kontaktlos, wie das Schneemannzählen oder beispielsweise die Wichtelmänneraktion im Börgtuun in Hinte. Bei der Vereins-Jubiläumsfeier im Sommer ist auch schon etwas in Planung. „Verraten wird aber noch nichts“, heißt es von den Frauen. Es ist ihnen bei jedem Satz anzumerken, dass für sie diese ehrenamtliche Tätigkeit – die auf den Tag genau jetzt seit 25 Jahren im Verein geleistet wird – keine Arbeit ist, sondern etwas, was nicht nur den Kindern und Jugendlichen viel Freude bereitet.

**Wir wünschen dem  
FT Groß-Midlum  
viel Spaß bei der tollen  
Veranstaltung!**



**HERO  
BONNI**

**Erdbau- und Baggerarbeiten  
Spezialbereich Gewässerunterhaltung**

**0 49 23 / 6 07**

**Christians  
Bauunternehmung GmbH**  
**Emden**

**Tel. 0 49 23 / 91 24 20**



**Straßen- u. Tiefbau  
Fachbetrieb nach § 19 WHG**

# WM-Flair in Groß Midlum

**FAMILIEN-FUßBALL-WELTMEISTERSCHAFT** 32 Teams spielten in Hinte und der Krummhörn

VON HERMANN REDENIUS

**HINTE/KRUMMHÖRN** – Am Pfingstsonntag, 3. Juni 2006, begann die Familien-Fußball-Weltmeisterschaft in verschiedenen Spielorten der Gemeinden Krummhörn und Hinte. Die 32 Mannschaften, die in der Vorrunde antraten, einte ein Ziel. Alle Teams wollten ins Finale. Das Endspiel zwischen der deutschen Elf (Familie Ackmann) und den Kickern aus Togo (Familie Eeten) verlief sehr spannend. Die Entscheidung fiel erst im Elfmeterschießen. Letztlich siegten die Ackmanns mit 7:6.

Bei der Auslosung zur Familien-Weltmeisterschaft am 9. April 2006, in der Realschule Pewsum wurde aus der Freepsumer Familie Ackmann die deutsche Nationalmannschaft. Insgesamt 5000 Zuschauer verfolgten die Spiele in den acht Vorrundengruppen und am Finaltag, 10. Juni 2006, feuerten rund 4000 Fans die Familien auf dem Rasen kräftig an. Und es ging ja nicht nur um Fußball, sondern auch um einen guten Zweck. Der Erlös des Turniers war für den Elternverein krebskranker Kinder in Ostfriesland und die Muskeldystrophie-Forschung bestimmt. Die Höhe der Spenden umfasste am Ende dann 50.000 Euro.

Der Ideengeber der Familien-WM, Hans-Gerd Ukena, war vom Einsatz der vielen ehrenamtlicher Helfer beeindruckt: „Was wäre der Kapitän ohne Mannschaft?“ Frank Baumann, Sprecher der WM-Planungsgruppe, sprach sogar von einem ganz neuen „Wir-Gefühl“, dass die Familien-WM in den Dörfern der Krummhörn und in Hinte ausgelöst hatte.

Ehrenamtlich waren dutzende Helfer an den Getränkeständen, in der Pommestube, am Kuchenbuffet, als Schiedsrichter oder hinter den Kulissen

im Einsatz. Die Gemeinschaft war einfach klasse. Königliche Unterstützung hatten die WM-Macher durch Christa Spliesteser. Die Erntekönigin des Norderlandes war in den Turnierwochen bei allen Terminen dabei. Das Einlage-Spiel zwischen den Bürgermeistern gegen die Sponsoren-Elf leitete eine prominente Unparteiische. Die damals 27-jährige Bibiana Steinhäus(-Webb) piff auch Bundesliga- und Fifa-Partien. Das Match endete übrigens 5:4 für die Sponsoren. Mit Florian Meyer kam am Sonntag, 22. Juli 2006, ebenfalls ein erfahrener Erstliga-Schiedsrichter nach Pewsum. Er leitete das Benefiz-Spiel des TuS Pewsum (4. Herren) gegen eine Traditionself des Hamburger Sportvereins.

Doch dann ging es ins Finale: Dort waren beide Teams gleichstark. Sowohl Togo als auch die deutsche Elf erarbeiteten sich mehrere Torchancen. Nutzen konnten sie davon allerdings keine. Immer wieder drängten die Kicker zum gegnerischen Kasten und schossen. Sie trafen aber nicht ins Schwarze.

Nach 20 Minuten stand es in Pewsum noch 0:0. Eigentlich sollte es deshalb zweimal fünf Minuten Verlängerung geben. Wegen der hohen Temperaturen baten die Teamführer beider Mannschaften aber darum, auf die Nachspielzeit zu verzichten. Stattdessen gab es ein Elfmeterschießen. Und auch hier das gleiche Bild – bei den Teams war bis zum Stand von 6:6 kein Unterschied bei der Leistung zu erkennen. Dann ging bei Eeten ein Schuss daneben. Die Ackmanns nutzten ihre Chance. Markus Dielenschneider schoss das 7:6, Deutschland wurde Weltmeister. Der WM-Titel wurde einige Wochen später noch einmal im Sportheim Freepsum gefeiert.

## ENDRUNDE - STATISTIK

**Gruppe A:** Spanien (Familie Ukena, Hinte); Elfenbeinküste (Familie Duin, Schwerinsdorf); Trinidad & Tobago (Familie Lübben, Pewsum), Mexiko (Schüler/Pollmann, Pewsum)  
**Gruppe B:** Deutschland (Familie Ackmann, Freepsum); Togo (Familie Eeten, Visquard); Kroatien (Familie Siebelds, Eilsum); USA (Familie Kruse/Ahrendt, Emden)

**Halbfinale 1:**  
Deutschland – Spanien 2:0  
**Halbfinale 2:**  
Elfenbeinküste – Togo 0:1

**Spiel um Platz drei**  
Elfenbeinküste – Spanien 6:5  
**Finale:**  
Deutschland – Togo 7:6  
**Das Siegerteam:** Lars Hoffmann, Hinni van Gerpen, Hendrik Groothuis, Kai Tamminga, Pascal Machura, Holger Groothuis, Garrelt Ackmann, Antoni Ackmann sen., Christian Ackmann, Robert Busker, Helmut Hoffmann, Patrick Machura, Antoni Ackmann jun., Markus Dielenschneider, Thomas Karl sowie Robert und Markus Ackmann, Teamchefin: Sonja Ackmann

**FAHRRAD OELTMANN'S**  
SINCE 1907

**GERNE UNTERSTÜTZEN  
WIR DIESE TOLLE  
VERANSTALTUNG  
UND WÜNSCHEN  
DABEI VIEL SPASS!**

GROSSE STRASSE 47/49, EMDEN  
☎ 04921 31444 | WWW.FO-EMDEN.DE

# Top, die Wette gilt

**AKTION** Hans-Gerd Ukena fordert die Emders Zeitung heraus

VON DIRK DE VRIES

**GROß MIDLUM** – Warum nicht einmal eine Wette für den guten Zweck entwickeln? Diese Idee hatte der Ehrenvorsitzende von FT Groß Midlum, Hans-Gerd Ukena, in Bezug auf die große Feier des Vereins im Sommer, die auch unter dem Motto „Gemeinsam gegen Leukämie & Bewegung gegen Krebs“ steht. Herausgefordert hat er die Emders Zeitung. Und der damalige Geschäftsführer Michael Hinnners musste sich nicht lange mit EZ-Vertriebs- und Marketingleiter Markus Bruns absprechen, um die Herausforderung von Ukena an-



Inmitten der Trikots und der Bälle: der damalige EZ-Geschäftsführer Michael Hinnners und der Ehrenvorsitzende von FT Groß Midlum, Hans-Gerd Ukena.

BILD: DIRK DE VRIES

**Wir wünschen den Organisatoren viel Erfolg und den Besuchern viel Spaß bei der Veranstaltung!**

Wir sind Ihr Partner für Autoreparaturen

Reifenservice Bremsen **Sneider** GmbH Meisterbetrieb **AUTO PRO** DIE WERKSTATT. Inspektion AU/HU

Hinweis • Gewerbestraße 22 • Tel. 0 49 25 / 88 55

zunehmen. Auch beim Wetteinsatz beider Parteien waren sich alle schnell einig.

## Was war der Wetteinsatz von Hans-Gerd Ukena ?

Ukena möchte von allen 18 Fußball-Bundesligaclubs ein signiertes Trikot oder einen signierten Fußball als Spende für die Tombola bei der FT-Feier im Juni bekommen. Seine Chancen sieht er zwar bei 50:50, ist aber aufgrund seines „großen Netzwerkes“ hundertprozentig überzeugt, dass er es dennoch schaffen wird.

## Was lässt Ukena auf seinen Erfolg hoffen ?

Er ist guten Mutes, weil er seit 36 Jahren immer wieder viele Spenden, seien es Trikots, Bälle oder Fanpakete, von den Bundesligavereinen oder aus der zweiten Liga bekommen hat. Diese wurden dann als Tombolapreise eingesetzt oder versteigert. Ein Teil des Erlöses ging dann unter anderem an verschiedene soziale Einrichtungen. Dieses soziale Engagement praktiziert der Verein seit über 30 Jahren.

## Was hält die Emders Zeitung dagegen ?

EZ-Vertriebs- und Marketingleiter Markus Bruns ist eher skeptisch, weil nicht alle Bundesligavereine so spendabel sind. „Ich denke, dass Hans-Gerd Ukena es nicht schaffen wird“, sagte er. Sollte Ukena doch Erfolg haben, dann gibt es von der EZ eine Spende von 200 Euro pro Bundesligavererein - also 3600 Euro, falls Ukena seine Wette gewinnt.

## Was macht Ukena, wenn er die Wette verliert ?

Bei FT Groß Midlum gibt es ein sogenanntes Sponsoren-Partnerteam. Neun Vereinsmitglieder oder Sponsoren sind in diesem Team aktiv. Und als Wetteinsatz wird diese Gruppe und Ukena die Emders Zeitung bei ihrer weihnachtlichen Veranstaltung tatkräftig (Tannenbaum, Organisation, Bewirtung, usw.) unterstützen. Das Team bringt zusätzlich den Nikolaus und das vereinseigene Maskottchen mit. „Und wir sorgen auch noch für eine Überraschung“, sagte Ukena. Fortsetzung nächste Seite



# Mein! Emdener Zeitung



## Was macht die Emdener Zeitung, wenn sie verliert ?

Die Emdener Zeitung wird den guten Zweck der Feier mit einem Geldbetrag unterstützen, sollte Ukena es doch nicht bekommen. „Wir werden dann für jeden Bundesligaverein 200 Euro spenden“, sagte Bruns. Das wäre am Ende bei 18 Bundesligaklubs 3600 Euro, die in die Spendenkasse fließen würden. Das ist für den FT-Ehrenvorsitzenden Ukena natürlich noch ein extra Ansporn.

## Ist das die einzige Spendensumme ?

Nein, denn die Feier zum 35-jährigen Bestehen besteht aus ganz vielen Aktionen. Und die sollen, so der Plan, ordentlich



Das war das Erste: Hinrich Bruns mit dem Trikot von Max Kruse. BILD: PRIVAT

Geld in die Spendenkasse spielen. Dazu hat der Verein beschlossen, das Spendenkonto noch bis Ende des Jahres bestehen zu lassen - Ziel von Hans-Gerd Ukena und seine Mitstreiter sind eine Spendensumme von 20.000 Euro. Es gibt einige Jahrestage zu feiern, die den Vereinsgeburtstag

umrahmen sollen. Großes Ziel ist es auch, dass sich erneut viele Menschen an den Festtagen typisieren lassen, um eventuell als Spender für eine Stammzellenspende infrage zu kommen.

## Was ist der sportliche Höhepunkt der Feier ?

Es gibt einige Höhepunkte. Beim Benefizspiel zwischen der Leukin-Sponsoren-Mannschaft und einer Prominentenmannschaft des Niedersächsischen Fußballverbandes am 9. Juli (ab 14 Uhr) ist auch der ehemalige Geschäftsführer der Emdener Zeitung, Michael Hinner, neben viele Firmeninhaber und Geschäftsleute aus Emden, Hinte und der Krummhörn, mit von der Partie in den Reihen der Leukin-Sponsorenteam.

## Wann findet die Feier zum 35. Geburtstag statt ?

Die findet vom 7. bis zum 10. Juli statt. Es ist allerdings dann schon der 37. Geburtstag des Vereins. 2020 und dann 2021 musste die Feier aufgrund der Corona-Pandemie schweren Herzens abgesagt werden. Es gibt aber noch andere Jahrestage und bestimmte Zielsetzungen, die gefeiert werden sollen: 20 Jahre FT-Vereinsheim, 20 + 2 Jahre Familienfußball-Duelle, 20 Jahre Leukin-Sponsoren-Mannschaft, zehn Jahre Zusammenarbeit/Partnerschaft mit Leukin, 25 Jahre Jugendförderratsausschuss, 2021 Einweihung der Blockhütte mit Namen GROMI und das sehr erfolgreiche Projekt „FT Zukunft 2020“, das im vergangenen Jahr seinen Abschluss fand.

**www.redenius.de**  
**info@redenius.de**

# Redenius

Baustoffe - Bauelemente  
Bauunternehmen - Kunststoff-Fenster

**Wir gratulieren dem  
FT Gross-Midlum  
zum  
35 + 2 – jährigen  
Jubiläum!**

**26624 Sbl./Victorbur**  
Neue Straße 2  
Tel. 0 49 42 / 91 13 33  
Fax 0 49 42 / 91 13 40  
Baumarkt: Mo. – Fr. 7.30 – 18.00 Uhr  
Sa. 7.30 – 13.00 Uhr  
Baustoffe: Mo. – Fr. 7.30 – 17.30 Uhr  
Sa. 7.30 – 12.00 Uhr

**26759 Hinte**  
Gewerbestraße 6  
Tel. 0 49 25 / 91 94 25  
Fax 0 49 25 / 91 94 50  
Öffnungsz.: Mo. – Fr. 8.00 – 18.00 Uhr  
Sa. 8.00 – 13.00 Uhr

ostfriesische-volksbank.de

**Gemeinsam sind wir stark.**

**Morgen kann kommen.**  
Wir machen den Weg frei.

Ostfriesische Volksbank eG



## Welches Trikot kam zu erst in Groß Midlum an ?

Das erste Trikot, das in Groß Midlum ankam, war gleich eins mit Kultfaktor: Die Nummer 10 von Union Berlin. Bei den Kiezkickern aus Köpenick trug zu der Zeit Max Kruse dieses Trikot. Von der Versteigerung dieses Trikots erhoffte sich Hans-Gerd Ukena ein hübsches Sümmchen.

## Also trudelten nach und nach die Trikots ein ?

Erst ging es Schlag auf Schlag, dann wurde es allerdings weniger. Zudem kämpfte Ukena mit dem Problem, dass Mannschaften aus dem Süden eher Projekte vor Ort unterstützen und dem Mann aus dem Norden eine Absage erteilen. Wer

immer gerne etwas schickt, ist der FC Bayern München, vom Serienmeister kam ein Ball mit allen Unterschriften der aktuellen Mannschaft.

## Und wenn es einmal wirklich nicht weiter ging ?

Da kam das sehr gute Netzwerk des FT-Ehrenvorsitzenden zum Tragen. Kontakte zum Präsidenten vom Niedersächsischen Fußballverband, Günter Distelrath, nutzte Ukena unter anderem, um weiter für den guten Zweck seiner Wette zu werben. Und siehe da: „Ich habe zwischenzeitlich wirklich geglaubt, dass ich von einigen Bundesligisten nichts bekommen werde, da waren dann aber meine Kontakte sehr hilfreich.“ Zumal sich Ukena am Telefon auch nicht so einfach abspeisen lässt und



Freute sich sehr über das signierte Werder-Trikot: Jonas Schmitt mit Hans-Gerd Ukena (links). BILD: DIRK DE VRIES

hartnäckig sein Ziel verfolgt.

## Gab es auch einen ganz speziellen, kniffligen Fall ?

Ja, der FC Augsburg gehört zu den Vereinen, die eher vor Ort etwas unterstützen. Dennoch schickten sie Ukena ein Trikot zu. Doch, oh Schreck, es fehlten die Unterschriften und die waren zum Gewinn der Wette elementar wichtig. Nach einigem Hin und her schickten die Millmers das Trikot zurück und die Geschäftsstelle des FCA sorgte dafür, dass am Ende die Unterschriften auch auf das Trikot kamen.

## Wann hatte Ukena die Wette geschafft ?

Im Juni konnte Ukena dann Vollzug melden: Er hatte es tatsächlich geschafft, von allen 18 Bundesligisten ein signiertes Trikot oder einen signierten Ball zu bekommen. Bei der Präsentation im Vereinsheim bei FT war Ukena der Stolz anzusehen. „Ich bin heute der glücklichste Mensch in Groß Midlum“, sagte er. Und er gab ehrlich zu: „Versucht habe ich es schön öfter, aber es hat bisher wirklich noch nie geklappt.“

## Wie war die Stimmung beim Verlierer der Wette ?

Die war gut, denn schließlich

ging es bei dieser Wette am Ende um den guten Zweck. Und da freuten sich auch die Verantwortlichen bei der Emdener Zeitung. Markus Bruns, Marketing- und Vertriebsleiter der EZ, antwortete auf die Nachricht aus Groß Midlum mit einem „Super“ - allerdings mit Ausrufezeichen. Und auch der ehemalige Geschäftsführer Michael Hinnerts freute sich am Ende über die gewonnene Wette Ukenas.

## Gab es eine ganz besondere Situation ?

Ja, die gab es wirklich. Der damals neunjährige Jonas Schmitt ist Fan von Werder Bremen. Er kratzte sein gesamtes Taschengeld zusammen und bot für das Werder-Trikot 82 Euro, nicht wissend, dass der Startpreis pro Gebot bei 250 Euro lag. Schweren Herzens musste FT Groß Midlum ihm eine Absage erteilen. Ukena und die EZ-Sportredaktion kamen überein, dass vielleicht trotzdem etwas für den kleinen Pewsumer möglich werden sollte. Eine Einladung zur feierlichen Übergabe der signierten Trikots war Jonas sicher. Und Ukena tat mehr: Er funkte Werder an, schilderte den Fall und die Bremer schickten tatsächlich ein weiteres signiertes Trikot für den Neunjährigen (siehe Bild). So flossen bei der Übergabe reichlich Tränen beim großen Fan des SV Werder Bremen.

**POPPINGA, STOMBERG & KOLLEGEN**  
STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT MBH

... Kompetenz und Erfahrung  
zum Quadrat

# Wir wünschen alles Gute zum Jubiläum!

Unser Kooperationspartner:



Jannes Ohling Straße 8 | 26736 Pewsum | Telefon 0 49 23/91 90-0  
Handelshof, Nesserlander Straße | 26721 Emden | Telefon 0 49 21/918 49-10  
E-mail: info@poppinga-stomberg.de | www.poppinga-stomberg.de



# ODDSET- Ostfriesland-Cup

Beim hochdotierten Turnier wurden  
6050 Euro ausgeschüttet

VON HERMANN REDENIUS

**GROß MIDLUM** – Vom 19. bis 28. Juli 2002 stand die Sportanlage in Groß Midlum ganz im Zeichen der ersten Ostfriesland-Meisterschaft im Fußball. Beim „Oddset-Cup“ bewarben sich die sieben ranghöchsten Teams der Region sowie eine Auswahl der Gemeinden Krummhörn und Hinte sowie der Stadt Emden um den Turniersieg. Und es gab für die Teams eine Menge zu gewinnen.

Der „Oddset-Cup“ war mehr als ein normaler Vorbereitungskick. Es ging um reichlich Prestige und um Antrittsprämien für alle Teams sowie ein stattliches Preisgeld. 6050 Euro wurden ausgeschüttet, so eine hohe Gewinnbörse gab es bislang bei keiner anderen Freiluft-Fußballveranstaltung in Ostfriesland.

„Wir freuten uns riesig auf das Turnier“, sagte der damalige Klubchef Hans-Gerd Ukena. „Seit März waren wir am wirbeln – der Aufwand lohnte sich aber.“ So hatte der Gastgeber eine Tombola mit über 600 Gewinnen organisiert.

Nach dem Abschluss der Vorrunden-Partien hatten sich die beiden Oberligisten Kickers Emden und Concordia Ihrhove für das Endspiel am 28. Juli 2002 qualifiziert. Zuvor gab es aber das Einlagespiel zwischen der Sponsoren-Mannschaft gegen die Prominenten-Elf des Niedersächsischen Fußball-Verbandes. Dieser Truppe gehörten namhafte ehemalige Profis an. Torjäger Dieter Schatzschneider brachte es als Spieler von Schalke 04, Hamburger SV und Hannover 96 immerhin auf 153 Bundesliga-Tore. Frank Hartmann verdiente früher

bei Bayern München und Hannover 96 sein Geld. Außerdem gehörten zur Mannschaft Jörg Kretzschmar (Borussia Mönchengladbach, Hannover 96), Thomas Seeliger (SC Freiburg, 1860 München, 1. FC St. Pauli), Karsten Surmann (Hannover 96, 1. FC St. Pauli), Martin Giesel (Schalke 04, Hannover 96) oder Patrick Grün (Hannover 96). Letztlich siegten die Ex-Profis mit 9:4.

Im Finale vor 1200 Zuschauern stand es nach 90 Minuten 2:2-Unentschieden. Jakob Bertram (19.) und Frank Löning (58.) erzielten die Emdener Tore. Für Ihrhove trafen Mirsad Gutic (50.) und Andre Eissing (79.) ins Schwarze. Im folgenden Elfmeterschießen scheiterte Kickers-Akteur Christian Diener mit dem letzten Elfer an Concordia-Schlussmann Ralf Sibum. Entsprechend groß war dann der Jubel im Lager der Westoverländer. Der Sieger erhielt 2500 Euro Prämie – der Zweite bekam 1500 Euro.

Doch auch die dahinter platzierten Mannschaften sollten nicht leer ausgehen. So erhielt der Drittplatzierte noch 1000 Euro, das Team auf Platz vier konnte sich über 500 Euro freuen, Platz fünf über 375 Euro, Platz sechs über 275 Euro, Platz sieben über 225 Euro und selbst das Team, das am Ende auf dem letzten Platz landete, bekam noch 175 Euro.

Beim „Oddset-Cup“ spielten neben dem BSV Kickers Emden und Concordia Ihrhove noch der TuS Pewsum, die Sportvereinigung Aurich, ein Auswahl-Team, der TuS Esens, FC Norden und der VfL Germania Leer. Die meisten Tore in der Vorrunde fielen beim 7:2 der Auricher gegen das Auswahl-Team.

*Mein!*  
**Emder Zeitung**

## EmdenTV LIVE

**WIR SIND LIVE DABEI!**  
**GEMEINSAM FEIERN WIR DIE EHRENTAGE  
DES F.T. GROß-MIDLUM**

Wird Ihnen präsentiert von

**SCHALTEN SIE EIN AM**  
**10.07.22**  
**SONNTAG**  
**13.00 UHR**  
AUF ALLEN KANÄLEN DER EZ!

**SEIEN AUCH SIE DABEI!**  
[www.emderzeitung.de/emden-tv](http://www.emderzeitung.de/emden-tv)




**Einzigartig am Markt!**  
**Keine Gesundheitsfragen!**

**Für ein Lächeln ist es nie zu spät.**

Mit **ERGO Zahn-Ersatz-Sofort** erhalten Sie Leistungen auch, wenn die Behandlung schon begonnen wurde.

**Versicherungsbüro**  
**Benjamin Wolhoff und Kollegen**



Burgstr. 7-9  
26736 Krummhörn  
Tel 04923 928083  
benjamin.wolhoff@ergo.de  
www.benjamin-wolhoff.ergo.de

Fuchsgang 2  
26721 Emden  
Tel 04921 8203840  
kevin.wolhoff@ergo.de

**ERGO**

# „Ohne das Ehrenamt hätte der Fußball die Pandemie nicht überstanden“

**INTERVIEW** Zu FT Groß Midlum und Hans-Gerd Ukena hat NFV-Präsident Günter Distelrath ein freundschaftliches Verhältnis

VON DIRK DE VRIES

Günter Distelrath ist stolz auf die Arbeit an der Basis. Zu FT Groß Midlum und dem Ehrenvorsitzenden Hans-Gerd Ukena hat er ein freundschaftliches Verhältnis. Die Präsidentenschaft von Distelrath endet am 11. Juni 2022.

**Herr Distelrath, im Verein FT Groß Midlum werden immer wieder gute Ideen entwickelt und umgesetzt, wie Mitglieder**

**für das Ehrenamt gewonnen werden können. Macht Sie solch eine Arbeit an der Vereinsbasis stolz als Verbandspräsident?**

**Günter Distelrath:** „Der Verband muss alles dafür tun, dass die Vereine als wichtiger Teil der Gesellschaft erhalten bleiben. Aber, die jungen Menschen müssen sich in den Vereinen auch wiederfinden können. Deshalb muss der Spaß und die Freude am Ehrenamt gefördert werden. Ich bin be-



Günter Distelrath war der enge Kontakt zur Basis immer wichtig. BILD: LARS KALETTA

**verband hat sich mittlerweile die Typisierungen auf die Fahnen geschrieben. Haben Sie als Verband vom ostfriesischen Verein „gelernt“?**

**Günter Distelrath:** Der FT Groß-Midlum ist sicherlich ein Verein, von dem sich eine Menge abgucken lässt. Unser Ansporn als Verband ist, dass wir die Kraft des Fußballs für gute Zwecke nutzen können, idealerweise zur Rettung von Menschenleben. Deshalb haben wir auch schon seit vielen Jahren eine Blutspendemeisterschaft mit unseren Vereinen ins Leben gerufen, die Vorbild war für die Typisierungsmeisterschaft.

**Als Verbandspräsident müssen Sie auch einmal Entscheidungen fällen, die an der Basis nicht gut ankommen. Der Ehrenvorsitzende von FT Groß Midlum, Hans-Gerd Ukena, nennt Sie mittlerweile einen Freund. Bestärkt Sie so eine Wertschätzung in Ihrer Arbeit, auch wenn die manchmal nicht so einfach ist?**

**Günter Distelrath:** Ich freue mich über jeden positiven Zuspruch, vor allem, wenn er von der Basis kommt. Die Wertschätzung für Hans-Gerd Ukena beruht in diesem Fall auf Gegenseitigkeit. Ich kann das also in gleicher Weise zurückgeben.

**Vereine „schmückt“ es, wenn der Verbandspräsident auch einmal vorbeischaut. Sind Sie bei der Geburtstagsfeier von FT Groß Midlum auch vor Ort?**

**Günter Distelrath:** Meine Amtszeit endet ja in vier Wochen und dann bin ich bei der Feier von FT Groß Midlum nicht mehr Präsident des Niedersächsischen Fußballverbandes. Ich werde aber als Privatperson gerne kommen.

geistert, was es für Ideen in den Vereinen gibt und wie die umgesetzt werden. Die Arbeit, die an der Basis bei den Vereinen geleistet wird, nicht nur in Groß Midlum, macht mich stolz. Das bringt uns als Verband weiter. Ich denke, dass der Fußball die zwei Corona-Jahre nicht überstanden hätte, wenn in den Vereinen nicht so viel an Ehrenamt geleistet wird.

**Sie stellen für die Geburtstagsfeier von FT Groß Midlum eine Prominentenmannschaft zusammen. Ist das auch eine Art Wertschätzung gegenüber dem Verein?**

**Günter Distelrath:** Wenn es mir möglich ist, versuche ich immer, zu unterstützen. Zu Groß Midlum hat sich eine Nähe entwickelt, die besonders ist, die sicherlich auch viel mit Hans-Gerd Ukena zu tun hat. Also möchte ich auch einen Beitrag zum Gelingen der Feier bei der Freien Turnerschaft beitragen.

**Typisierung ist seit mehr als über zehn Jahren für FT Groß Midlum das zentrale Thema im sozialen Engagement. Sogar der Niedersächsische Fußball-**

*Wir wünschen dem  
FT Groß-Midlum  
eine erfolgreiche  
Veranstaltung!*

**Tischlerei und  
Fachbetrieb für  
Denkmalschutz**

*Tischlerei Brechter Dirksen GmbH*

office@bd-p.de

www.brechter-dirksen.de

Adolf-Köppe-Str. 5

26736 Krummhörn-Pewsum

Tel.: 0 49 23 / 3 20



*Mein!*  
**Emder Zeitung**



# „Wi sünd Mil'mers“



Neben einem Teil an Eigenmitteln steckten ehrenamtlich tätige Vereinsmitglieder viel Eigenleistung in den Ausbau des 150 Quadratmeter großen Vereinsheims: Das schicke Sportheim von FT Groß Midlum konnte 2001 eingeweiht werden. Auch im vergangenen Jahr wurde von den Mitgliedern bei der Sportheim-Renovierung viel in Eigenleistung realisiert.

BILD: FT GROß MIDLUM



Prominenter Besuch auf der Sportanlage von FT Groß Midlum: 2021 war Ex-Bundesligaprofi und Ex-Nationalspieler Jimmy Hartwig zu Gast im Rahmen seiner Fernsehreihe „Jimmy on Tour“. Er war überrascht, dass der Verein mit „Gromi“ sogar ein eigenes Maskottchen hat.

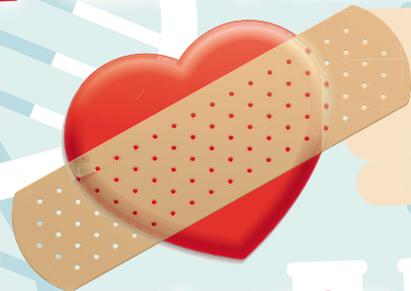
BILD: FT GROß MIDLUM



**Fresena-Apotheke**

Inhaberin Insa Menke

**PCR-Test**



**Termine online  
oder telefonisch!**

**Kosten 45.- € · Ideal für Reisen**

Hans-Böckler-Allee 126 · 26759 Hinte  
**Tel. 0 49 25 / 80 77**  
**[www.apotheke-emden.de](http://www.apotheke-emden.de)**

*Wir gratulieren  
FT Groß-Midlum und  
wünschen viel Spaß  
bei der tollen  
Veranstaltung!*



**OFEN  
Stübchen  
EMDEN**

**Thüringer Str. 16  
26723 Emden  
[www.das-ofenstuebchen.de](http://www.das-ofenstuebchen.de)**

# Jubiläums-Event 2022

Wir feiern unsere EHRENTAGE!

07.07. - 10.07.2022

Wir unterstützen das Event!

 Sparkasse  
Aurich-Norden  
Ostfriesische Sparkasse

 württembergische  
Generalagentur  
Hartmut Müller  
Hinte • Tel. 04925 990800

  
Werk Emden

 **DIRKS**  
GROUP ■ ■ ■

 **STADTWERKE**  
Emden

*Landguth*<sup>®</sup>  
premium • partner 

 Autohaus  
Gebr. Schwarte  
Mobilität neu erleben!

 **Küchen Ruberg**

*Mein!*  
**Emder Zeitung**

"Gemeinsam gegen Leukämie & Bewegung gegen Krebs"



Wi sünd Mil'mers  
[www.ft-gross-midlum.de](http://www.ft-gross-midlum.de)

